

„Bewusst Südtirol“

REGIONALE KREISLÄUFE IN DEN VERSCHIEDENSTEN BEREICHEN UNTERSTÜTZEN UND STÄRKEN. DER UNTERNEHMER ARNOLD BIASION SCHWIMMT GEGEN DEN STROM DER GLOBALISIERUNG UND STARTET EINE NEUE INITIATIVE ZUR FÖRDERUNG DER REGIONALITÄT.

„Bewusst Südtirol“ nennt sich das neue Projekt, welche die Regionalität in den Fokus der Aufmerksamkeit bringen will. Initiator ist Arnold Biasion, Geschäftsführer des Bozner Kommunikationsunternehmens Transkom, das sich in den letzten 20 Jahren auf regionale und überregionale Projekte spezialisiert hat.

„Regionalität ist ein starker Trend und eine vernünftige Antwort auf die ausufernde Globalisierung“, ist Biasion über-



~ Arnold Biasion,
 Initiator von „Bewusst Südtirol“
 Quelle: Arnold Biasion

zeugt. „Mangelnde Transparenz bei den Produkten und Dienstleistungen verunsichert immer mehr Verbraucher und Konsumenten. Es wird immer schwerer zu verstehen, wo, wie und unter welchen Bedingungen produziert wird. Das Monopol von nur wenigen Weltkonzernen ist das Ergebnis der aggressiven Globalisierung der letzten Jahrzehnte. Sie entscheiden über Preis und Qualität der Konsumprodukte. Nur wenn man beginnt, bewusst regionale Produkte zu kaufen, kann man diesem Trend entgegenwirken.“

NUR STARKE REGIONEN WERDEN BESSERE CHANCEN HABEN

In Südtirol einzukaufen und bevorzugt regionale Produkte und Dienstleistungen zu wählen ist ein klares Bekenntnis zum Land. Unsere oft aus einer langen Tradition entstandenen Unter-

”

„GEIZ IST GEIL' IST BEIM KAUF VON LEBENSMITTELN DAS FALSCH PRINZIP.

“

nehmen und Angebote sind Teil unserer gewachsenen Kultur und Identität. Wer Südtirol wählt, stärkt damit die heimische Wirtschaft im Interesse aller, sichert Arbeitsplätze und das Geld sowie die Steuern bleiben im Land“.



Bewusst Südtirol sieht sich als eine Option bzw. eine Entscheidung für die regionalen Kreisläufe und ihre wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung. Allerdings ist Regionalität ein komplexes Thema und umfasst das persönliche Kauf- und Konsumverhalten ebenso wie das besondere Gespür und Verständnis für das Land im Allgemeinen.

„Dem Trend des letzten Jahrzehnts sich für das Billigere zu entscheiden, was vorwiegend den global agierenden Konzernen gedient hat, kann man lokal gegensteuern“, meint der Kommunikationsexperte.

„Bewusst Südtirol ist daher eine Überzeugung, dass jeder Einzelne bzw. wir alle, in vielerlei Hinsicht bewusst unseren Beitrag leisten können, zum

”

WER SÜDTIROL WÄHLT, STÄRKT DIE HEIMISCHE WIRTSCHAFT

“

Erhalt und zur Weiterentwicklung unserer Region. Ich bin mir auch sicher, dass Regionalität zunehmend für unseren Tourismus eine gewichtige Rolle spielen wird. Immer mehr Gäste suchen einen authentischen Urlaub und als Tourismushochburg sollten wir dies verstärkt nutzen und zugleich auch eine Vorbildfunktion für andere Regionen einnehmen.“

GROSSE AUSWAHL AN LOKALEN PRODUKTEN

Ziel der Initiative ist die Wertschätzung der Regionalität bewusst zu fördern und zu vermitteln. Auf www.bewusst-suedtirol.com sind momentan über 200 Südtiroler Unternehmen kostenlos angeführt, die eigene, typische aber auch ausgefallene Produkte online anbieten. Insgesamt wurden über 500 Südtiroler Onlinestores recherchiert, die noch dieses Jahr auf der Plattform aufgelistet werden. Arnold Biasion: „Eine wirklich beachtliche Anzahl. Wir waren selbst überrascht, wie vielfältig das Angebot im Internet ist, viele Unternehmen haben wir vorher selbst nicht gekannt. Es geht bei Bewusst Südtirol allerdings nicht nur um den wirtschaftlichen Aspekt, sondern vor allem um die Wahrnehmung und Sensibilisierung für das Thema. Wir planen deshalb auch einen Fotowettbewerb und ein weiteres Projekt im Tourismusbereich.“ ■

i www.bewusst-suedtirol.com